

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
BL2026-039

Telefon
+49 4841992414

Datum
26.10.2026

Umbau und Teilsanierung der Grundschule Hattstedt - Planung Technische Ausrüstung (Elektro)
Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Teilnahmefrist	26.11.2026 11:00 Uhr
voraussichtlicher Tag für den Versand der Anfrage zur Angebotsabgabe	08.01.2027
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	03.05.2027
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	28.09.2029
Liefer- / Leistungsort	Nordseestraße 2
	25856 Hattstedt
	DE
	DEF07

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

Ihren Teilnahmeantrag können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen und diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind spätestens bis zum 18.11.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist können Sie Ihren Teilnahmeantrag elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen.

- Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel - sofern im Einzelfall nicht anders gefordert - über die Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP) einzureichen. Hierzu befindet sich auf der Vergabepattform zur jeweiligen Vergabe ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Ist der Teilnahmeantrag hochgeladen, wird er mit der Betätigung der Schaltfläche "Bewerben" im obigen Aktionsmenü abgegeben. Bewerbergemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlage beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen, die Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung sind. Soweit in dieser Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden. Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.

- Hinweise für Bewerbergemeinschaften, Unteraufträge und Eignungsleihe:
Den Einzelbewerbern sind Bewerbergemeinschaften gleichgestellt. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen und als Anlage gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Beabsichtigt der Bewerber, zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche technische und berufliche oder wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber unabhängig von der Rechtsnatur der Verbindungen mit seinem Teilnahmeantrag die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sowie die vorgesehenen anderen Unternehmen benennen (Formblatt Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - 235). Darüber hinaus sind für jedes dieser anderen Unternehmen das Formblatt Teilnahmeantrag und die dort genannten Erklärungen, Angaben, Nachweise und sonstige Unterlagen - sofern diese in der Auftragsbekanntmachung für den Bewerber selbst auch gefordert sind - gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag des Bewerbers einzureichen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. mit dem Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - 236), vorzulegen.

Für den Fall, dass der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Erklärung vorzulegen, wonach der Bewerber gemeinsam mit anderen Unternehmen in dem Umfang haftet, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden.

Beabsichtigt der Bewerber, Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine Eignungsleihe), ist eine Vorlage des Formblatts Teilnahmeantrag und der dort genannten Erklärungen, Angaben, Nachweise und sonstigen Unterlagen für die Unterauftragnehmer grundsätzlich nicht erforderlich. Geprüft wird in diesem Fall im Rahmen der Eignung nur die Eignung des Bewerbers. Der Bewerber hat als Anlage zum Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abzugeben, welche Teile des Auftrags an andere Unternehmen vergeben werden sollen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Unterauftragnehmer zu benennen und der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. mit dem Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - 236), vorzulegen.

Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u. a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.

- Lesen Sie die beigefügten Unterlagen bitte sorgfältig durch und nutzen Sie bei Unklarheiten die Möglichkeit, Bieterfragen zu stellen. Zum Teilnahmeantrag zählende Unterlagen dürfen nicht durch bloße Mitteilung eines Hyperlinks, Cloudzuganges und/oder Bereitstellung außerhalb der von der Vergabestelle für dieses Vergabeverfahren verbindlich erklärten Zugangswege zur Verfügung gestellt werden. Um Anzeigefehler zu vermeiden, sollten die ausgefüllten Dokumente im PDF-Format eingereicht werden. Anderenfalls gelten diese als fehlend, verbunden mit den jeweils daraus folgenden, vergaberechtlichen Konsequenzen.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrages nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Teilnahmeantrag zurück.

Anlagen:

Maßnahmenbeschreibung - TGA Elektro.pdf

Information nach 11 Abs. 3 VgV.pdf

Teilnahmeantrag - TGA Elektro.docx

Referenzliste.docx

Bewertungsmatrix - Eignung TGA Elektro.pdf

Pläne + Grobzeitenplan.zip

Prüfung Vollständigkeit Teilnahmeantrag - TGA Elektro.pdf

Sonstige Vergabeunterlagen (Angebotsphase).zip

Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx

VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer- _Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

VVB 234 - Erklärung Bieter- _Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx

VVB 635 - Zusätzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erklärung der Anwendung vom CAD (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Datenaustauschformat .dwg (Formblatt Teilnahmeantrag VI.)
- Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungsgesetz vom 02.03.1974, geändert durch § 1 Nr. 4 Gesetz vom 15.08.1974 (Formblatt Teilnahmeantrag VI.) (mit dem Teilnahmeantrag einzureichen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Eintragung in das Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über eine Eintragung im Handelsregister oder in einem vergleichbaren Register (z.B. Partnerschaftsregister), soweit für den Bewerber erforderlich (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 6)).
- Eintragung in ein relevantes Berufsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder in einem vergleichbaren Register (z.B. Partnerschaftsregister), soweit für den Bewerber erforderlich (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 7)).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Allgemeiner Jahresumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 1)).
- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Deckungssummen in Höhe von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 300.000 EUR für sonstige Schäden oder für den Fall, dass keine gültige Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen vorliegt, eine Bescheinigung, dass die bestehende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderten Mindestdeckungssummen erhöht wird. Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung ist auf Anforderung vor der Auftragserteilung einzureichen (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 4)).
- Spezifischer Jahresumsatz des Bewerbers (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) für Leistungen, die dem hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand entsprechen, soweit dieser vom Gesamtumsatz abweicht (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 2)).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anteil der Unterauftragsvergabe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen an andere Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Hinweise zur Bewerbung mit Unterauftragnehmern sind dieser Bekanntmachung zu entnehmen (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 3)).
- Durchschnittliche jährliche Belegschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren (jahresweise) (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 5)).
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe über vom Unternehmen ausgeführte Referenzprojekte (mind. 3) aus den letzten 7 Jahren (Erbringungszeitraum). Hier ist eine Liste über früher ausgeführte Aufträge der entsprechend erbrachten Leistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers gefordert (Formblatt Referenzen). Zur weiteren Prüfung sind die Kontaktdaten der früheren Auftraggeber mit anzugeben. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreicht, hat er anzugeben, welche der Referenzen der Auftraggeber bei der Auswahlentscheidung berücksichtigen soll (gem.

Formblatt Teilnahmeantrag IV. 8)). Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten 3 Referenzen in der Reihenfolge der Anlagennummern seiner Auswahl zugrunde legen.

- Relevante Bildungs- und Berufsbildungsqualifikation (mittels Dritterklärung vorzulegen): Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin/ den Inhaber oder Führungskräfte des Unternehmens (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 9)).
- Technische Ausrüstung (Software) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben über die technische Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 11)).
- Technische Ausstattung (Hardware) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über die Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, die zur Verfügung stehen (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 12)).
- Technische Fachkräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht. Es werden der Name, die vorgesehene Zuständigkeit (z. B. verantwortliche Projektleitung, Stellvertretung der verantwortlichen Projektleitung, Bauleitung) (gem. Formblatt Teilnahmeantrag IV. 10)).

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Dritterklärung vorzulegen): gem. Formblatt 236 (Formblatt Teilnahmeantrag IV. 3)